

Newsletter

Stabsstelle Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 13. Oktober 2026

WLAN-PROFIL ANPASSUNG – IHR HANDELN IST ERFORDERLICH

Durch eine Umstellung bei der Deutschen Telekom sind wir gezwungen, unsere WLAN-Profil-Konfiguration im November 2026 anzupassen (bis zum 3. November). Die gleiche Anpassung wird es im Dezember auch für das eduroam geben.

Wie erkenne ich, dass ich betroffen bin? Betroffen sind ausschließlich Nutzende des WLAN. Ob ihr Gerät via WLAN mit dem Netzwerk verbunden ist, erkennen Sie daran, dass unten rechts in der Taskleiste (in der Nähe der Uhr) das gängige WLAN-Symbol auftaucht, welches die Verbindungsstärke symbolisiert.

Was muss ich tun? Das eingerichtete WLAN-Profil auf Ihrem mobilen Gerät muss manuell angepasst werden. Wie das funktioniert finden Sie in der Anleitung ab Seite 8: <https://go.umg.eu/wlan-anleitung>

Bei Laptops, die sich im UMG-WLAN-Netz befinden, sollte das neue Zertifikat bereits automatisch vorhanden sein. Sie müssen es nur gemäß der Anleitung aktivieren.

Bei Smartphones im UMG-Wisslan/UKG-Intranet gilt allgemein, dass zuerst das neue Zertifikat heruntergeladen werden muss. Die Zertifikatsdatei finden Sie hier: <https://go.umg.eu/wlan>, danach folgt die Aktivierung gemäß der Anleitung.

Bei Geräten die mit dem eduroam verbunden sind, müssen sie die Aktualisierung mit der dazugehörigen App, die Sie bereits zur Erstinstallation benutzt haben, durchführen.

Was passiert wenn ich mein WLAN-Profil nicht aktualisiere? Wenn das Profil nicht angepasst wird, kann das mobile Gerät keine Verbindung via WLAN mehr herstellen. Deshalb raten wir dazu, die Umstellung so früh wie möglich durchzuführen, um einen unterbrechungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Eine ausführliche Erklärung, warum diese Umstellung notwendig ist, finden Sie hier: <https://go.umg.eu/wlan-news>. Bei Fragen oder Problemen erstellen Sie bitte ein Ticket über it.support@med.uni-goettingen.de oder unter 0551 / 39-60060. Weitere Informationen und neue Anleitungen zur Einrichtung finden Sie unter: <https://it.umg.eu/service/wlan/>

NEUE ADRESSE FÜR UNSEREN PERSONALRAT

Der Personalrat zieht um – und zwar in zwei Etappen: Am **5. und 6. Oktober** ist bereits der Umzug der ersten Hälfte erfolgt. Am **12. und 13. Oktober** folgt die zweite Hälfte inklusive Sekretariat.

Der neue Standort befindet sich in der **alten Hautklinik, Von-Siebold-Straße 3**, in der 5. Etage, direkt unter dem Dach. Trotz des etwas längeren Weges freut sich der Personalrat darauf, alle Kolleg*innen am neuen Standort begrüßen zu dürfen.



SCHUTZIMPFUNGEN INFLUENZAVIRUS A/B

Der diesjährige Influenza-Impfstoff (für unter 60-Jährige: „Influvac“/für über 60-Jährige: „Efluelda“) steht zur Verfügung. Der Betriebsärztliche Dienst der UMG plant auch in diesem Jahr wieder eine Impfkaktion.

- **Wann?** 11./12. November 2026, 08:00 bis 16:00 Uhr; bei Bedarf wird es noch weitere Termine geben
- **Wo?** Im Impfzentrum gegenüber dem Hörsaal 81
- **Für wen?** Für alle Beschäftigten und Medizin-Studierenden

In einigen medizinischen Bereichen kann die Gripeschutzimpfung auch von den hygienebeauftragten Ärzt*innen durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich vorab.

Wie im letzten Jahr – bitte daran denken:

1. Beschäftigte über 60 Jahre können sich wahlweise mit einem höher dosierten Impfstoff impfen lassen („Efluelda“).
2. Unabhängig davon müssen auch in diesem Jahr alle ihre **Mitarbeiter*innenkarte** und ihre **Krankenkassenkarte** mitbringen und die Daten bei der Anmeldung einlesen lassen. Der Name der Krankenkasse muss bereits bei der Online-Terminanmeldung eingetragen werden.

Terminvereinbarungen sind [hier](#) möglich (Zugang aus dem WISLAN oder dem Internet; aus dem PATLAN keine Terminbuchung) oder über den QR-Code. Weitere Informationen gibt es auf der [Webseite des Betriebsärztlichen Dienstes](#).



Hinweis zur Impfung gegen COVID-19: Die Indikation für eine regelhafte Corona-Impfung wurde von der Ständigen Impfkommision des Robert-Koch-Instituts (STIKO) auf Personen über 75 Jahre sowie Schwangere ab dem 2. Trimenon eingeschränkt. Klare Impfeempfehlungen werden weiter für Personen im direkten Patient*innenkontakt ausgesprochen. Eine Corona-Impfung für jüngere Personen ohne berufliche Indikation wird nur beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen empfohlen. Die Indikation stellt die*der Betriebsärzt*in vor Ort. **In diesem Fall ist eine gleichzeitige Impfung gegen Influenza und COVID-19 möglich.**

NEUE AUSSCHREIBUNG DES FUNDRAISINGFONDS „EXTRA“ GESTARTET



Viele Menschen aus der Region und darüber hinaus unterstützen die UMG regelmäßig mit Spenden. Der Vorstand hat im Jahr 2022 den FundraisingFonds „Extra“, ein Förderprogramm für besondere Projekte der UMG, ins Leben gerufen. Die finanziellen Mittel für den Förderfonds generieren sich aus zweckungebundenen Spenden an die UMG.

Das Ausschreibungsthema lautet auch in diesem Jahr: **„Angebote für Patient*innen zur Verbesserung der Versorgungsqualität“**. Bewerben können sich alle Mitarbeitenden der UMG, die kreative Ideen haben, wie die Qualität der Versorgung der Patient*innen verbessert werden kann. **Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort und endet am 15. November 2026.**

Das Bewerbungsformular und weitere Infos finden Sie [hier](#) oder über den QR-Code. Mehr Infos gibt es unter fundraising@med.uni-goettingen.de oder Telefon 0551 / 39-61018.



EBOLA-AUSBRUCH: RELEVANZ UND IMPLIKATIONEN FÜR DIE UMG

Seit Mai 2026 gibt es einen Ebola-Ausbruch in der Demokratischen Republik Kongo. Die WHO deklarierte im Verlauf eine „**gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite**“. Der aktuelle Ausbruch mit über 8.400 sicher positiv Getesteten und mindestens 4.100 Verstorbenen wird von der Variante „Bundibugyo“ verursacht. Diese war bislang von untergeordneter Bedeutung.

Das Ebola-Virus wird **durch alle Körperflüssigkeiten von Mensch-zu-Mensch übertragen**. Über Kontakt mit der Körperflüssigkeit von Infizierten über die Schleimhäute (Augen!) und verletzte Haut können sich Kontaktpersonen anstecken. Klinisch präsentieren sich die Patient*innen oft gerade zu Beginn **mit ganz unspezifischen Symptomen wie bei „einer Grippe“**. Bei einem sehr schweren Verlauf bluten die Patient*innen stark, was auch zum Tode führen kann.

Es ist sehr unwahrscheinlich, aber möglich, dass ein*e Patient*in an der UMG auf das Vorliegen von Ebola geprüft werden muss. Sollte der Verdacht hochgradig sein, wird der*die Patient*in in **Rücksprache mit dem lokalen Gesundheitsamt** und ggf. dem Seuchenstab in Hamburg an das dafür vorgesehene Kompetenzzentrum am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf verlegt. Sollte der Verdacht nur vage sein, z.B. weil der Patient zwar in dem betroffenen Gebiet war, aber an Symptomen einer Malaria leidet, wird der Patient, während die Ausschlussdiagnostik stattfindet, in den explizit dafür in den Jahren 2014 und 2015 ertüchtigten Räumlichkeiten unserer Zentralen Notaufnahme durch das dafür hochkompetente Team versorgt.

Die UMG hat die seit 2014 existierenden **Pläne, Teams und Prozesse überprüft, aktualisiert, geschult und trainiert**. Es finden weiterhin Schulungen und praktische Trainings für die Kolleg*innen der Zentralen Notaufnahme, des Hauswirtschaftlichen Dienstes und andere durch das Institut für Hygiene und Infektiologie der UMG statt. Wir konnten hier in einer interdisziplinären Zusammenarbeit von unseren gemeinsamen Erfahrungen der Coronapandemie profitieren.

NEUE PATIENTENAUFNAHME FÜR DAS BETTENHAUS 1 STARTET

Für Patient*innen, die im Bettenhaus 1 stationär behandelt werden, ist **Anfang Oktober** die neue zentrale Patientenaufnahme gestartet. Schrittweise werden nun alle administrativen Patientenaufnahmen im Bettenhaus 1 in das neue Areal verlagert, das direkt gegenüber vom Westeingang der UMG und auf der ehemaligen Fläche des Sparkasse zu finden ist. Die einzelnen Umzüge erfolgen in enger Abstimmung mit den jeweiligen Kliniken.

Den betroffenen Patient*innen wird in ihren Einladungsschreiben mitgeteilt, wo die Aufnahme ab sofort stattfindet.



Die Abläufe in der neuen Patientenaufnahme werden durch ein **digitales Patientenmanagementsystem** unterstützt. In der ersten Ausbaustufe steht dabei das Aufrufsystem im Mittelpunkt. Perspektivisch soll die



Patientenaufnahme weiter digitalisiert werden. Ziel ist unter anderem, Behandlungsverträge digital bereitzustellen und die Patientenaufnahme mit dem neuen UMG-Patientenportal zu verknüpfen. So sollen Patient*innen künftig bereits vor ihrem Aufenthalt Unterlagen digital einsehen und vorbereiten können.

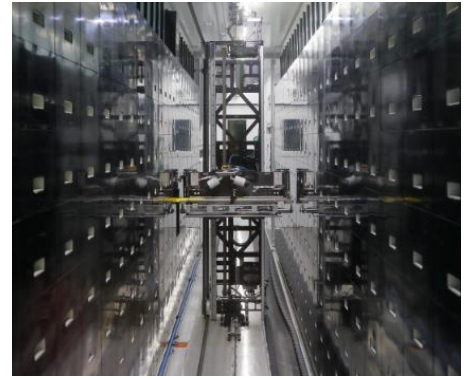
Die zentrale Patientenaufnahme Bettenhaus 1 ermöglicht die frühzeitige Vorbereitung und Umsetzung der neuen Abläufe für den Neubau. Im NIKO ist ebenfalls eine zentrale Patientenaufnahme geplant.

Bei Fragen wenden Sie sich an Harald Quast, Projektleitung harald.quast@med.uni-goettingen.de, Telefon 0551 / 39-60165 sowie an Theresa Tast, Sachgebietsleitung Administratives Patientenmanagement, theresa.tast@med.uni-goettingen.de Telefon 0551 / 39-67330.

BLICK HINTER DIE KULISSEN DER ZENTRALEN BIOBANK DER UMG

Wo ist der kälteste Ort der UMG? Wo gibt es eine professionelle Unterstützung für Studien in Bezug auf Bioprobenlagerung? Und wie werden die dazugehörigen Bioprobendaten verwaltet? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Zentrale Biobank der UMG bei ihrem Tag der offenen Tür am **11. November 2026**.

Anlässlich ihres 11-jährigen Bestehens lädt die Biobank alle UMG-Mitarbeitenden dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bei Führungen können die Räumlichkeiten und Arbeitsabläufe kennengelernt werden. Vorträge und Infostände informieren über die Aufgaben der Biobank und ihre Unterstützungsangebote für Studien. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.



Die Zentrale Biobank bietet **effiziente und maßgeschneiderte Lösungen** für Studien wie die **qualitätsgesicherte Bioprobenlogistik** nach der Entnahme über die Lagerung bis hin zur Herausgabe. Aktuell lagern in der Biobank **mehr als 250.000 Bioproben** aus verschiedenen klinischen Studien und dem onkologischen Teil der UMG Sammlung. Letztere bietet einen Bioprobenpool, auf den Forschende zugreifen können. **Das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder unter dem QR-Code.**



VERNETZUNG VON TRANS*, INTER*, NICHT-BINÄREN UND AGENDER (TINA*) MITARBEITENDEN AN DER UMG

Ganz unabhängig davon, in welchem Bereich und in welcher Funktion Sie tätig sind: **Wenn Sie sich zu TINA* zählen und sich vernetzen möchten**, um sich über den manchmal herausfordernden Arbeitsalltag an der UMG auszutauschen, dann sind Sie bei unserem ersten **Peer-Treffen** richtig. Die Teilnahme in diesem vertraulichen Rahmen setzt kein Outing voraus, jede Person entscheidet selbst, was und wie viel sie teilen möchte.

Das Treffen findet am **16. November 2026 von 17:00 bis 18:30 Uhr** im Konferenzraum 2.130 des Heart & Brain Centers Göttingen, Robert-Koch-Straße 42 statt. Weitere Informationen gibt es [hier](#) oder unter dem QR-Code, bei Fragen wenden Sie sich gern an allgemeinmedizin.transpower@med.uni-goettingen.de.



TAG DER OFFENEN TÜR IM ZENTRUM FÜR ANATOMIE



Am **Samstag, 17. Oktober 2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr** öffnet das Zentrum für Anatomie am Kreuzberggring 36 seine Türen. Anlass ist der weltweit im Oktober stattfindende **World Anatomy Day**.

Auf dem Programm des **2. Tages der offenen Tür** im Zentrum für Anatomie der UMG stehen unter anderem **Mitmachaktionen, Demonstrationen und Führungen durch die embryologische Sammlung**. An echten menschlichen Präparaten zeigen die Mitarbeitenden des Zentrums beispielsweise den Weg der Nahrung – „vom ersten Biss bis zum letzten Flatus“ – und geben Einblicke in Herz, Nieren und Gehirn.

Auch moderne Technik kommt zum Einsatz: An virtuellen 3D-Seziertischen können Besucher*innen den menschlichen Körper digital erkunden. 3D-Scanner zeigen außerdem, wie sich Objekte oder sogar eigene Körperteile erfassen und daraus digitale 3D-Modelle erstellen lassen.

Der Eintritt ist frei. Mehr Infos finden Sie [hier](#) oder unter dem QR-Code. **Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise im Programm.**



Newsletter

Corporate Communications | Phone +49 551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | October 13, 2026

WIFI PROFILE ADJUSTMENT – YOUR ACTION IS REQUIRED

Due to a change at Deutsche Telekom, we are required to update our Wi-Fi profile configuration in November 2026 (by November 3). The same update will also be required for eduroam in December.

How can I tell if I'm affected? Only Wi-Fi users are affected. You can tell if your device is connected to the network via Wi-Fi by looking for the standard Wi-Fi icon in the lower-right corner of the taskbar (near the clock), which indicates the connection strength.

What do I need to do? You'll need to manually adjust the Wi-Fi profile set up on your mobile device. You can find instructions on how to do this starting on page 8: <https://go.umg.eu/wlan-anleitung>

For laptops connected to the UMG Wi-Fi network, the new certificate should already be installed automatically. You just need to activate it according to the instructions.

For smartphones connected to the UMG Wi-Fi/UKG intranet, you generally need to download the new certificate first. You can find the certificate file here: <https://go.umg.eu/wlan>. Then follow the instructions to activate it.

For devices connected to eduroam, you must perform the update using the corresponding app that you used during the initial setup.

What happens if I don't update my Wi-Fi profile? If the profile isn't updated, the mobile device will no longer be able to connect via Wi-Fi. That's why we recommend making the switch as soon as possible to ensure uninterrupted service.

You can find a detailed explanation of why this change is necessary here: <https://go.umg.eu/wlan-news>. If you have any questions or problems, please submit a ticket via it.support@med.uni-goettingen.de or call +49 551 / 39-60060. For more information and new setup guides, visit: <https://it.umg.eu/service/wlan/>

NEW ADDRESS FOR OUR STAFF COUNCIL

The Staff Council is moving – in two phases: The first half of the move took place on **October 5 and 6**. The second half, including the secretariat, will follow on **October 12 and 13**.

The new location is in the **former dermatology clinic at Von-Siebold-Straße 3**, on the 5th floor, right under the roof. Despite the slightly longer walk, the staff council looks forward to welcoming all colleagues to the new location.



VACCINATIONS AGAINST INFLUENZA VIRUSES A/B

This year's influenza vaccine (for people under 60: "Influvac"; for people over 60: "Efluelda") is now available. The UMG Occupational Health Service is planning another vaccination campaign this year.

- **When?** November 11-12, 2026, 8:00 a.m. to 4:00 p.m.; additional dates will be scheduled if needed
- **Where?** At the vaccination center across from Lecture Hall 81
- **Who is it for?** All employees and medical students

Just like last year — please keep the following in mind:

1. Employees over the age of 60 may choose to receive a higher-dose vaccine ("Efluelda").
2. Regardless of this, all employees must bring their **employee ID card** and **health insurance card** this year as well and have the information scanned during registration. The name of the health insurance provider must be entered when booking the appointment online.

You can make **appointments** [here](#) (accessible from WISLAN or the Internet; appointments cannot be booked from PATLAN) or via the QR code. For more information, visit the [Website of the Occupational Health Service](#).



Note on the COVID-19 Vaccination: The Standing Committee on Vaccination (STIKO) of the Robert Koch Institute has restricted the indication for routine COVID-19 vaccination to individuals over the age of 75 and pregnant women starting in the second trimester. Clear vaccination recommendations continue to apply to individuals who have direct contact with patients. A COVID-19 vaccination for younger individuals without a professional indication is recommended only if certain conditions are met. The on-site occupational physician determines the indication. **In such cases, simultaneous vaccination against influenza and COVID-19 is possible.**

NEW CALL FOR PROPOSALS FOR THE FUNDRAISING FUND "EXTRA" LAUNCHES



Many people from the region and beyond regularly support the UMG with donations. In 2022, the Board of Directors launched the fundraising fund "Extra", a grant program for special UMG projects. The funds for this grant program come from unrestricted donations to the UMG.

The theme of this year's call for proposals is once again: **"Initiatives for Patients to Improve the Quality of Care"**. All UMG employees who have creative ideas on how to improve the quality of patient care are eligible to apply. **The application period begins immediately and ends on November 15, 2026.**

You can find the application form and additional information [here](#) or by scanning the QR code. For more information, visit fundraising@med.uni-goettingen.de or call Phone +49 551 / 39-61018.



EBOLA OUTBREAK: RELEVANCE AND IMPLICATIONS FOR THE UMG

An Ebola outbreak has been ongoing in the Democratic Republic of the Congo since May 2026. The WHO subsequently declared a “**public health emergency of international concern**”. The current outbreak, with over 8,400 confirmed cases and at least 4,100 deaths, is caused by the “Bundibugyo” variant. Until now, this variant had been of minor significance.

The Ebola virus is **transmitted from person to person through all bodily fluids**. Close contacts can become infected through contact with the bodily fluids of infected individuals via the mucous membranes (eyes!) and broken skin. Clinically, patients often present **with very nonspecific symptoms, similar to “the flu”**, especially in the early stages. In very severe cases, patients experience severe bleeding, which can also lead to death.

It is highly unlikely, but possible, that a patient at UMG may need to be tested for Ebola. If there is a high degree of suspicion, the patient will be transferred — **in consultation with the local public health department** and, if necessary, the Epidemic Response Team in Hamburg — to the designated center of expertise at the University Medical Center Hamburg-Eppendorf. If the suspicion is only vague — for example, because the patient was in the affected area but is suffering from symptoms of malaria — the patient will be cared for by our highly competent team in the facilities of our Central Emergency Department, which were specifically upgraded for this purpose in 2014/2015, while diagnostic tests to rule out Ebola are being conducted.

UMG has reviewed, updated, and provided training on the plans, teams, and processes that have been in place since 2014. The Department of Hygiene and Infectious Diseases at UMG continues to offer training sessions and hands-on workshops for staff members at the Central Emergency Department, the Housekeeping Services, and other units. Through this interdisciplinary collaboration, we were able to benefit from our shared experiences during the COVID-19 pandemic.

NEW PATIENT ADMISSIONS FOR WARD BUILDING 1 STARTS

For patients receiving inpatient care in Ward 1, the new central patient registration area began **operations in early October**. All administrative patient registration processes for Ward 1 are now being gradually relocated to the new facility, which is located directly across from the west entrance of the UMG and on the former site of the Sparkasse. The individual relocations are taking place in close coordination with the respective clinics.

Patients affected will be informed in their invitation letters of the new location for admission, effective immediately.



Processes at the new patient registration area are supported by a **digital patient management system**. In the first phase of implementation, the focus is on the **call-up system**. In the long term, patient registration is to be further digitized. Among other things, the goal is to make treatment agreements available digitally and to link patient admission with the new UMG patient portal. This will allow patients to view and prepare documents digitally even before their hospital stay.



The central patient admission office in Ward 1 enables the early preparation and implementation of the new processes for the new building. A central patient admission office is also planned for the NIKO.

If you have any questions, please contact Harald Quast, Project Manager, harald.quast@med.uni-goettingen.de, Telephone +49 551 / 39-60165, or Theresa Tast, Head of Administrative Patient Management, theresa.tast@med.uni-goettingen.de, Telephone +49 551 / 39-67330.

BEHIND THE SCENES: THE CENTRAL BIOBANK OF UMG OPENS ITS DOORS

Where is the coldest place at UMG? Where can one find professional support for research related to biosample storage? And how are the associated biosample data managed? The UMG Central Biobank will provide answers to these and other questions at its open house on **November 11, 2026**.

To celebrate its 11th anniversary, the Biobank invites all UMG employees to take a look behind the scenes. Guided tours will give visitors a chance to explore the facilities and learn about the work processes. Presentations and information booths will provide details about the Biobank's responsibilities and the support it offers for studies. Snacks and beverages will also be provided.

The Central Biobank offers efficient and customized solutions for studies, such as quality-assured biosample logistics—from collection through storage to release. The biobank currently stores more than 250,000 biosamples from various clinical studies and the oncology section of the UMG collection. The latter provides a biosample pool that researchers can access.

You can find the program and additional information [here](#) or by scanning the QR code.



NETWORKING AMONG TRANS*, INTER*, NON-BINARY, AND AGENDER (TINA*) EMPLOYEES AT THE UMG

No matter what field or role you work in: **If you identify as part of TINA* and would like to network** to discuss the sometimes challenging day-to-day work at UMG, then our first **peer meeting** is the right place for you. Participation in this confidential setting does not require you to come out; each person decides for themselves what and how much they would like to share.

The meeting will take place on **November 16, 2026, from 5:00 p.m. to 6:30 p.m.** in Conference Room 2.130 at the Heart & Brain Center Göttingen, Robert-Koch-Straße 42. For more information, click [here](#) or scan the QR code. If you have any questions, please feel free to contact allgemeinmedizin.transpower@med.uni-goettingen.de.



ANATOMY YOU CAN TOUCH: OPEN HOUSE AT THE CENTER FOR ANATOMY

On **Saturday, October 17, 2026, from 10:00 a.m. to 4:00 p.m.**, the Center for Anatomy at Kreuzberggring 36 will open its doors. The event is part of **World Anatomy Day**, which takes place worldwide in October.



The program for the **2nd Open House** at the UMG Center for Anatomy includes **hands-on activities, demonstrations, and guided tours of the embryological collection**. Using real human specimens, the center's staff will, for example, illustrate the digestive tract — “from the first bite to the last flatus” — and provide insights into the heart, kidneys, and brain.

Modern technology is also put to use: At virtual 3D dissection tables, visitors can explore the human body digitally. 3D scanners also demonstrate how objects — or even one's own body parts — can be scanned to create digital 3D models.

Admission is free. You can find more information [here](#) or by scanning the QR code. **Please follow the safety instructions in the program.**

